

Frust über Einstellungsaussichten

Beitrag von „Mia“ vom 1. April 2003 19:26

Hallo Strucki,

ich verstehe deinen Frust zwar vollkommen, was ich jedoch überhaupt nicht verstehe, ist deine Einstellung zu den Bewerbungsverfahren.

Auf der einen Seite beschwerst du dich darüber, dass du aufgrund des nicht besonders gerechten Ranglistenverfahrens keine feste Stelle bekommst, auf der anderen Seite lehnst du es jedoch ab eine Bewerbung ähnlich der einer in der freien Wirtschaft zu schreiben. 😞

Zitat

Falls doch, muss ich soviel Geld in eine professionelle Mappe investieren, dass ich mich damit auch direkt in der freien Wirtschaft bewerben könnte.

Warum soll man denn von einer Bewerbung für den Schuldienst von einer geringeren Qualität ausgehen? Im Gegensatz zu Uniabsolventen, die eine Job in der freien Wirtschaft suchen, hast du doch sogar den Vorteil, dass du immerhin schon etwas verdienst. Bewerbungskosten kannst du abgesehen davon auch von den Steuern absetzen.

Vielleicht solltest du es dir doch noch mal überlegen, ob diese Art Bewerbungsverfahren insbesondere für dich mit (wie du zumindest schreibst) einigen Zusatzqualifikationen nicht doch ein gar nicht so schlechter Weg wäre, eine feste Stelle zu bekommen.

Zitat

Beim nächsten Treff simulieren wir Auswahlgespräche. Ich glaube, das schenke ich mir, da ich ja sowieso nie zu einem eingeladen werde...

Lass dich von deinem (durchaus berechtigten) Frust trotzdem nicht lähmen! Das bringt dich der ersehnten festen Stelle keinen Schritt näher. 😊

Bleib am Ball! 😊

Lieben Gruß,
Mia
